

Neues Gütesiegel zeichnet seniorenfreundliche Produkte aus

Welche Geräte erfüllen die Ansprüche reifer Kunden?

Hochmoderne Staubsauger mit Zyklontechnologie setzen in Sachen Performance und Design Massstäbe. Aber erfüllen sie auch die Ansprüche älterer Menschen? Diese Frage mussten 20 Scouts der terzStiftung im Alter zwischen 50 und 90 Jahren beantworten, nachdem sie ausgiebig einen solchen High-Tech-Staubsauger getestet hatten.

Die vor vier Jahren gegründete terzStiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ältere Menschen darin zu unterstützen, so lange wie möglich aktiv und selbständig zu bleiben. Einerseits mittels einer «geradlinigen Politik für reifere Jahrgänge», andererseits im Einsatz «für generationenfreundliche Dienstleistungen und Produkte».

Mehr als nur hohe Saugkraft

Zur Kennzeichnung besonders seniorenfreundlicher Produkte verleiht die terzStiftung seit diesem Jahr regelmässig das terzLabel. Das allererste geht an das Staubsaugermodell DC 26 von Dyson. Zehn männliche und zehn weibliche «terzScouts» haben das hochmoderne Haushaltgerät auf Herz und Nieren getestet.

Der Hintergrund: Staubsaugerhersteller Dyson wollte wissen, ob das Gerät die Ansprüche reifer Konsumenten auch tatsächlich in der Masse erfüllt, wie es der innovative Hersteller aus England beabsichtigt – und das scheint tatsächlich der Fall zu sein. Unter anderem aufgrund folgender durch die terzScouts ermittelten Aspekte:

- sehr gute Verständlichkeit der Gebrauchsanweisung
- nach dem Auspacken rasch zusammengebaut und startbereit

- angenehmes Gewicht
- konstant hohe Saugkraft
- leichteres Saugen an schwer zugänglichen Stellen als mit Bodendüsen anderer Geräte
- Verstellbarkeit des Teleskoprohrs

Die Verleihung des terzLabels fand im November in feierlichem Rahmen anlässlich der Messe «Generation Gold» im HB Zürich statt. uhl



Foto: Theo Uhlir

MEHR ÜBER DAS THEMA:

■ www.terzstiftung.ch